

Psalm 73, Teil 2

Der zweite Teil des 73. Psalms handelt von einer wichtigen Einsicht aller Gläubigen:

15. *Ich hätte auch schier so gesagt, wie sie:
aber siehe, damit hätte ich verdammt alle deine Kinder, die je gewesen sind.*
16. *Ich gedachte ihm nach, dass ich es begreifen möchte;
aber es war mir zu schwer,*
17. *Bis dass ich ging in das Heiligtum Gottes,
und merkte auf ihr Ende.*
18. *Aber du setzest sie auf das Schlüpfrige,
und stürzest sie zu Boden.*
19. *Wie werden sie so plötzlich zunichte!
Sie gehen unter und nehmen ein Ende mit Schrecken.*
20. *Wie ein Traum, wenn einer erwacht,
so machst du, Herr, ihr Bild in der Stadt verschmählt.*
21. *Aber es tut mir wehe im Herzen,
und sticht mich in meinen Nieren,*
22. *Dass ich muss ein Narr sein und nichts wissen,
und muss wie ein Tier sein vor dir.*
23. *Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.*
24. *Du leitest mich nach deinem Rat,
und nimmst mich endlich mit Ehren an.*
25. *Wenn ich nur dich habe,
so frage ich nichts nach Himmel und Erde.*
26. *Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet,
so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.*
27. *Denn siehe, die von dir weichen, werden umkommen;
du bringst um alle, die wider dich huren.*
28. *Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte,
und meine Zuversicht setze auf den Herrn Herrn, dass ich verkündige alles dein Tun.*

Wer hätte noch vor wenigen Wochen nicht gerne mit dem Formel-I-Weltmeister Michael Schuhmacher tauschen wollen? Und nun hatte er kurz vor Ende 2013 einen Skiunfall und wird nach den Einschätzungen der Medizin im glücklichsten Fall ein ansprechbarer Wachkomapatient sein, von denen es auch in Aalen und Umgebung *genügend* gibt. In Neresheim wurde das dortige Krankenhaus in ein Wachkomakrankenhaus umfunktioniert, in Bopfingen wurde das Krankenhaus am Ipf zu einem Wachkomapflegeheim. Solche Erfahrungen geschehen nicht nur Gottlosen, das kann auch fromme Leute treffen. Der Ehepartner steht hier vor der Entscheidung, ob er seinen liebsten Lebensgefährten umbringt, um wieder heiraten zu können, wie es kürzlich in der niederländischen Königsfamilie geschah. Dabei versprechen wir uns bei einer Hochzeit Treue, bis dass der Tod uns scheidet.

Wer in seinem irdischen Leben nur Erfolg hatte, der geht bei Jesus am Tage des Gerichts leer aus, denn er bekommt *das*, was er zu Lebzeiten anderen Menschen gab, zurück (Matthäus 25,31-46). Das *Geheimnis des Glaubens* formuliert der Psalmbeater Assaph so, dass unser jetziges Leben ein Traum ist, von dem wir in der Ewigkeit aufwachen werden. Jesus Christus hat uns vorgelebt, welches Leben in Ewigkeit am meisten gelohnt wird, nämlich das des freiwilligen Lastenträgers für andere. Und so schließt dieser Frustpsalm mit der Freude an Gott. Ein Teil des letzten Verses ist die Jahreslosung für das Jahr 2014 nach Christus.

Quellennachweis

[1841LF]

(Martin) Luther, (Johann Philipp) Fresenius: *Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers*. Der Bibeltext gilt als vollständig abgeschlossen seit dem Konzil von Karthago, (0397); die letzte Revision der deutschen Bibel durch (Martin) Luther erschien (1545); Revision durch (Johann Philipp) Fresenius, (1751); Druck und Verlag von (Heinrich Ludwig) Brönnner, Frankfurt am Main, 40. Auflage, (1841)

[2014Süd]

(Norbert) Südland: *Andacht für den Aalener Posaunenchor*, Aalen, (2014)